

Integriertes Handlungskonzept (IHKO) für den Stadtteil Meerbusch - Osterath

Vorstellung der Ergebnisse
der Experten- und
Öffentlichkeitsbeteiligung



Sachverhalt

ANLASS

- **Stärken nutzen** (Hohes Potential an Erweiterungsflächen / gute Verkehrsanbindung / historischer Ortskern)
- **Schwächen abbauen** und ins Positive umkehren (Demographischer Wandel / räumliche Barriere durch die Bahntrassen / Funktionsverlust des Ortszentrums)

ZIEL

- Erarbeitung detaillierter Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung, die den Stadtteil Osterath und gesamt Meerbusch zukunftsfähig machen

27. JUNI 2019

- Ratsbeschluss zur Aufstellung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Stadtteil Osterath (IHKO)

30. JANUAR 2020

- Auftragsvergabe an das Büro Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH aus Köln

Beteiligung als elementarer Bestandteil des IHKO-Prozesses

EXPERTENBEFRAGUNG IM MAI 2020

Schriftliche Online-Befragung mittels offener Fragen

Themenbereiche:

Soziale Infrastruktur

Neue Mobilität

Entwicklung des Ortszentrums

Wohnen und Leben in Osterath

27 von 94 eingeladenen ortskundigen Vertretern von Organisationen, Institutionen und Unternehmen haben teilgenommen



Beteiligung als elementarer Bestandteil des IHKO-Prozesses

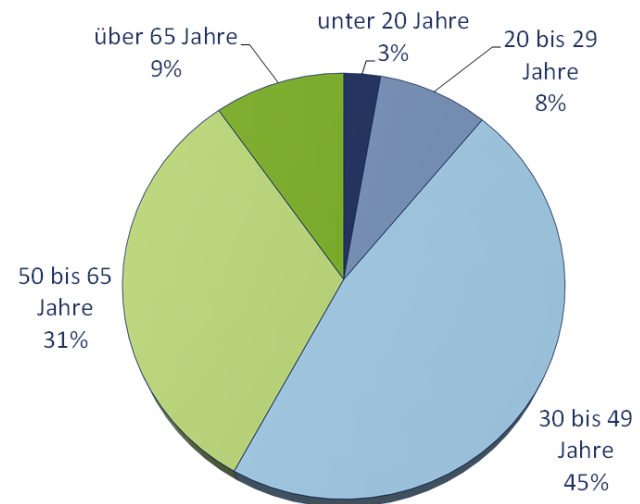
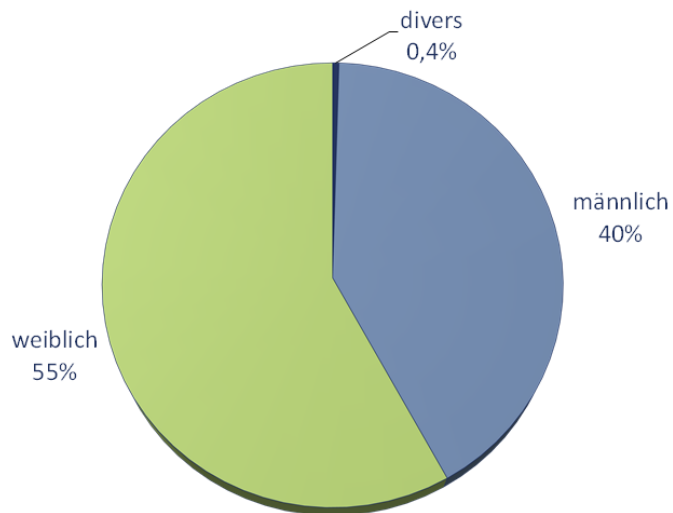
ONLINE-BETEILIGUNG IM MAI/JUNI 2020

Online-Fragebogen mittels geschlossener Fragen

680 Teilnehmer am Fragebogen

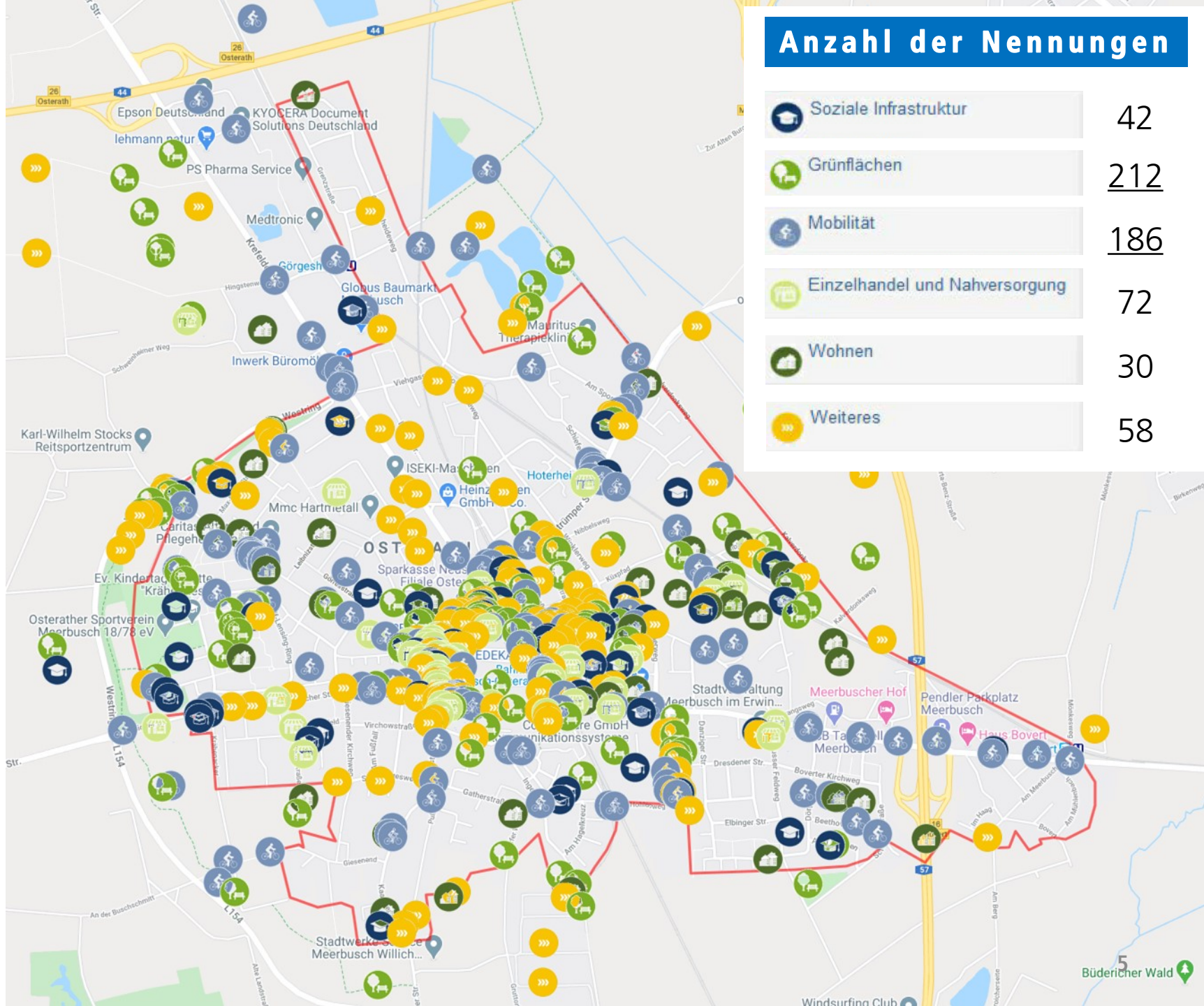
Interaktive Karte zur räumlichen Verortung konkreter Anregungen

611 Einträge von **245 Personen** in der interaktiven Karte



Anzahl der Nennungen

	Soziale Infrastruktur	42
	Grünflächen	212
	Mobilität	186
	Einzelhandel und Nahversorgung	72
	Wohnen	30
	Weiteres	58



Erkenntnisse

	Stadtstruktur, Baustruktur und Stadtbild	Urbanes Grün
	▪ Attraktiver, verkehrsberuhigter Ortskern	▪ Viel Natur zur Naherholung und Freizeitgestaltung
	▪ Wachstum und Neubautätigkeiten bringen Verlust des dörflichen Charakters mit sich	▪ Überlastung des Spielplatzes im Rathauspark
	▪ Wunsch nach maßstabstreuem Neubebauung und mehr günstigen Wohnraum	▪ Umgestaltung des Rathausparks z. B. als Ort zum Spielen und Sport machen

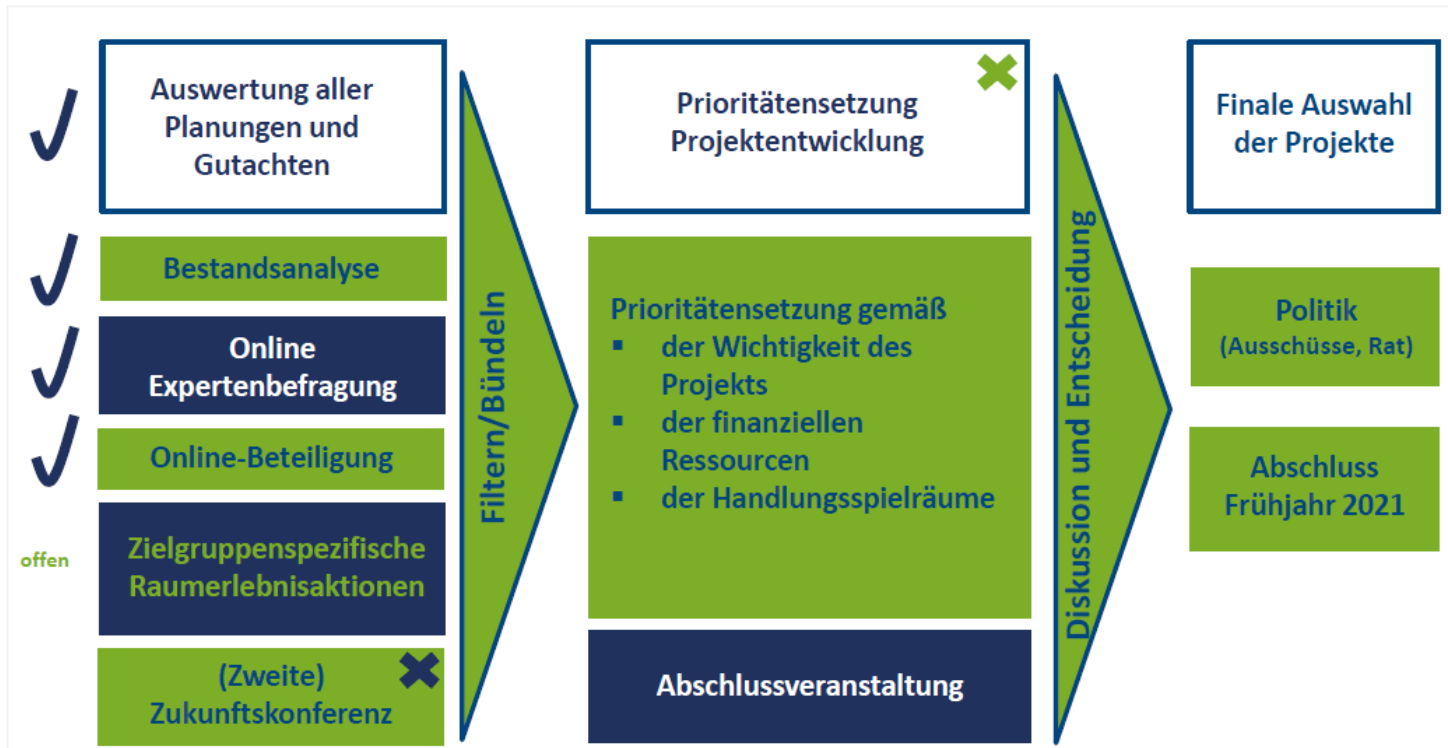
Erkenntnisse

	Erreichbarkeit	Einzelhandel und lokale Ökonomie
	Gute Verkehrsanbindung an A57, A44 und B9	Mehrzahl der Befragten geht gerne im Ortszentrum einkaufen
	Zuviel Kfz-Aufkommen und zu hohe Kfz-Geschwindigkeiten	Zunehmender gewerblicher Leerstand mindergenutzte Ladenflächen geringe Angebotsvielfalt
	Ausbau der Fahrradinfrastruktur + Verbesserung der Taktung des ÖPNV	Attraktivierung der Fußgängerzone räumliche Konzentration der Geschäfte auf den ZVB

Erkenntnisse

	Tourismus, Freizeit und Kultur	Bildung und Soziales
	■ Viele Freizeitangebote für Senioren	■ Gute Bildungsmöglichkeiten durch Schulen, VHS, Musikschule und Bibliothek
	■ Unzureichende Kulturangebote	■ Mangel an Treffpunkten für Familien und Jugendliche
	■ Halle für Feste und Vereinsaktivitäten in Form eines Bürgerzentrums bzw. -hauses	

Weiterer Planungsprozess



Quelle: Stadt- und Regionalplanung Dr. Jansen GmbH

Unmittelbar nächste Schritte:

Formulierung eines Leitbildes basierend auf den Ergebnissen der Beteiligung sowie Bestandsanalyse → Ableitung von Maßnahmen und Projekten → Anschließend erneute Beteiligung der Osterather Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure (Zweite Zukunftskonferenz)